

# Beilage zum Gesellschafter.

N. 188.

Nagold, Samstag den 1. Dezember

1900.

## Zur Volkszählung am 1. Dezember 1900.

Am heutigen Tage wird die große Momentaufnahme des Bevölkerungsstandes unserer Nation stattfinden. Die statistischen Ämter und Gemeindebehörden sind schon seit langem in emsiger Vorbereitungsarbeit begriffen und die aufgestellten Zähler haben angefangen ihre Obliegenheiten auszuüben nach den ihnen gegebenen Instruktionen, Formularen, sowie nach den Listen, in denen bald die langen Zahlenreihen, deren jede einen Menschen bedeutet, aufmarschieren werden. Welche Summe von kleiner Einzelarbeit stellen diese ausgefüllten Listen dar! Von welcher Wichtigkeit ist es, daß alle Zahlen der Wahrheit entsprechen, daß die Fragen der Haushaltungsliste richtig verstanden und dann richtig beantwortet werden! Gehört schon für den an geistige Arbeit Gewohnten Sammlung dazu, alles zu erfassen, um wieder schweriger fällt es dem schlichten Handwerker und Arbeiter, sich ein klares Bild von dem zu machen, was jede einzelne Frage befragen will! Die ländliche Bevölkerung, die grüßlich doch nicht so rge ist wie die städtische, kommt noch weniger leicht zu Fach. Ist doch die Mühseligkeit unserer breiten Bevölkerungsschichten eine recht kurz bemessene.

Wäre es bei der wachsenden Bedeutung, die die Aufarbeitung des Volkszählungsmaterials nicht allein in bevölkerungspolitischer und wirtschaftlicher, sondern auch in sozialpolitischer Hinsicht besitzt, nicht geraten, den Volkszählungstag, der nur alle fünf Jahre wiederkehrt, künftighin für einen geschäftlichen Ruhetag zu erklären, oder doch wenigstens während der Vormittagsstunden das Erwerbsleben ruhen zu lassen? Die Volkszählungen würden dadurch in den Augen des Volkes mit einer gewissen Würde umkleidet, die dem Staatsbürgerstand zu gut kommen würde, die Eintragungen könnten mit mehr Ueberlegung geschehen, viele Ungenauigkeiten, die das Gesamtbild hier und da trübten, würden vermieden und die richtige Gewinnung der Ergebnisse könnte dadurch nur gefördert werden. Die freiwilligen Zähler würden sich in höherer Zahl melden, vielen für das Zählgeschäft äußerst brauchbaren Männern, wie z. B. Geschäftsleuten und qualifizierten Arbeitern, wäre erst dann die Möglichkeit geboten, sich zu beteiligen. Um das Verständnis für die Volkszählung im allgemeinen und für die Beantwortung der einzelnen Fragelisten im besonderen zu erhöhen, könnten dann in den Vormittagsstunden in jeder Stadt und auch auf dem Land Vorträge über die Volkszählung für die Haushaltungsvorstände stattfinden. Auf diese Weise würde die Volkszählung zu einem sozialpolitischen Feiertag sich entwickeln.

Die Bedeutung allgemeiner Volkszählungen für einen Staat ist schon im Altertum gewürdigt worden, darum hatten schon die alten Kulturvölker, wie die Chinesen, die Ägypter, die Israeliten, die Perser, Babylonier, Griechen, Römer, fast sämtlich ihre Volkszählungen. Indessen entbehrten sowohl diese Volkszählungen des Altertums, wie auch die nachgefolgten gleichen statistischen Ermittlungen des Mittelalters, bis herein in den Anfang der neuen Zeit, der Regelmäßigkeit und der gleichmäßigen Erstreckung auf alle Geschlechter und Bevölkerungsklassen. Bis dahin verfolgte man den einseitigen Zweck, die Zahl der wehrfähigen männlichen Bevölkerung festzustellen, während jetzt die Zählung einen mehr wissenschaftlichen Charakter annahm, was allerdings nicht hinderte, auch staatswirtschaftliche Interessen in weittragendem Maße hierbei zu berücksichtigen. In der Folge entwickelte sich die Technik der Volkszählungen immer mehr, und schließlich wurde durch internationale Vereinbarungen erreicht, daß wenigstens in den Kulturstaaten des Abendlandes die Einwohner überall nach aufgestellten gleichartigen Gesichtspunkten gezählt werden.

Kaum bedarf es wohl noch einer besonderen Versicherung, daß eine Volkszählung, soll durch sie der gewollte Zweck

erreicht werden, mit äußerster Feinlichkeit, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vorgenommen werden muß, und daß es hiezu auch des verständnisvollen Entgegenkommens der Bevölkerung bedarf. Es ist daher dringend zu wünschen, daß man in erster Linie seitens der Haushaltungsvorstände durch zuverlässige schriftliche und mündliche Wünsche den Zählern ihre schwierige Aufgabe nach Kräften zu erleichtern und hierdurch mit zum Gelingen des ganzen großen Werkes der Volkszählung beizutragen sucht.

## Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, 1. Dezember.

**Obstbaumzählung.** Gleichzeitig mit der Volkszählung findet bekanntlich am 1. Dezbr. auch eine allgemeine Vieh- und Obstbaumzählung statt. Für jedes Grundstück (Anwesen) werden besondere Zählkarten ausgegeben, auf denen die Zahl der viehbesitzenden Haushaltungen und der Viehbestand nach einzelnen Gattungen getrennt anzugeben ist. Für die Obstbaumzählung sind auf der gleichen Karte Äpfel-, Birn-, Pflaumen- und Zwetschgen-, sowie die Kirschbäume des Besitzers sämtlich anzugeben. Von den genannten vier Gattungen sollen ohne Rücksicht auf die Tragfähigkeit alle auf dauerndem Standorte befindlichen Bäume einschließlich der Zwerg- und Spalerobstbäume gezählt werden, aber nicht solche, die noch zum Verpflanzen bestimmt sind. Während die Durchführung der Viehzählung keinerlei Schwierigkeiten bereiten wird, können die Angaben über die Zahl der vorhandenen Obstbäume nach den obigen Vorschriften nur auf Grund genauer vorheriger Befichtigung der Bestände stattfinden. Die Bewertung der statistischen Erhebungen zu Steuerzwecken ist ausgeschlossen.

**Liebesgaben.** Die fünfte Sendung von weiter eingegangenen Liebesgaben und Weihnachtsgeschenken für das Ostasiatische Expeditionskorps wurde heute durch die Hauptsammelstelle des Württ. Landesvereins vom Roten Kreuz, das Bankhaus E. Hummel & Co. in Stuttgart, in 2 Kisten expediert.

**Stuttgart, 29. Nov.** Der Vorsitzende des Vorstandes der Versicherungsanstalt Württemberg, Regierungsdirektor v. Nagel wurde auf die Dauer seines Hauptamts zum Mitglied des Disziplinarkollegiums für Körperchaftsbeamte ernannt.

**Rottweil, 29. Nov.** Der Raubmörder Steinharter aus Nürtingen, der vor kurzer Zeit in das Untersuchungsgefängnis nach Rottweil überführt wurde, scheint sich trotz eines geradezu erdrückenden Beweismaterials, das gegen ihn vorliegt, auf Leugnen verlegen zu wollen. Den kürzlich aus Stuttgart vorgeladenen Zeugen gegenüber, mit denen Steinharter kurz vor seiner Verhaftung in Berührung kam und die ihn alle mit absoluter Bestimmtheit wiedererkannten, erklärte er rundweg, er habe sie in seinem Leben noch nie gesehen. Auffallend ist, daß die Balingen Zeugen Steinharter nicht mehr zu erkennen vermögen. Dies ist wohl auf den Umstand zurückzuführen, daß Steinharter eine Menge Perücken und falsche Bärte bei sich trug, die jetzt sämtlich dem Untersuchungsrichter vorliegen; ebenso wie zahlreiche Einbruchswerkzeuge.

## Bermischtes.

**Unverhoffte reiche Erbschaft.** Dem Hausherrn Locatelli in dem Dorfe Casale Marittimo (Provinz Toscana), ist das Glück widerfahren, daß ihm sein jüngst in Wien verstorbenen Onkel einige Millionen Gulden hinterlassen hat. Wulfo Locatelli entstammt einer adeligen, aber in dem Maße verarmten Familie, daß er sich durch einen kleinen Zitronenhandel mühsam den Lebensunterhalt verdienen mußte. Er zählt 60 Jahre und hat Frau und Kinder. Die frohe Nachricht von der Erbschaft wurde ihm durch den österreichischen Konsul in Livorno amtlich mitgeteilt.

## Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

**Rentiers-Eröffnungen.** Leonberg: Nachlaß des verfl. Anton Schrag, gem. Wäcker in Weilerbach. Urach: Johannes Kurz, Steinbruchbesitzer in Mittelstadt. Maulbronn: Wilhelm Dillmann, Wäckermeister in Jüdingen. Calw: Luz, Yates, jun., Bauer in Oßelheim.

**Württembergische Rübenzuckerindustrie.** Die 4 in Württemberg bestehenden Zuckerraffinerien (Walden, Heilbronn, Stuttgart, Jüdingen) haben im Betriebjahr 1899/1900 zusammen 98,807 Tonnen Rüben verarbeitet, gegen 93,928 Tonnen im Vorjahr, somit heuer weniger 119 Tonnen. An Rohzucker wurde daraus gewonnen heuer 11,629 Tonnen, im Vorjahr 12,229 Tonnen, mithin heuer weniger 700 Tonnen. Die mit Rüben angebaute Fläche belief sich auf 3110 ha gegen 1898/99 mit 3311 ha, heuer weniger 201 ha. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist zufällig und hängt mit dem in Württemberg noch vorherrschenden System der Dreschfeldwirtschaft zusammen. Die württembergischen Fabriken vermögen nämlich ihren Bedarf an Rüben nur zum kleinsten Teil durch eigenen Anbau — auch auf Nachgütern — zu decken; daher ist jede Fabrik auf die sogenannten Kaufrüben angewiesen. Die Fabrikverwaltungen halten besonders auf eine gute zuckerreiche Rübensorte und geben deshalb den Samen zum Selbstkostenpreis an die Rübenbauern ab, stellen auch die zur Ausfaat nötigen Maschinen, Neuerungen in der Gewinnung und Verarbeitung des Rübenfasses und im Betriebjahr 1899/1900 in Württemberg nicht vorkommen. Melasse-Entzuckerung findet in keiner der 4 Fabriken Württembergs statt. Eine Fabrik (Heilbronn) läßt einen Teil ihrer Schmelze unter Melassezufuhr trocknen, wodurch ein wertvolles Kraftfuttermittel gewonnen wird. Leider ist es trotz aller Bemühung bis jetzt noch nicht gelungen, die einheimische landwirtschaftliche Bevölkerung von der Bedeutung dieses Kraftfuttermittels für die Viehzüchtung zu überzeugen. Der sich ergebende Presssaft wird als vorzügliches Düngungsmittel bei kalten schweren Böden in der eigenen Landwirtschaft der Fabriken verwendet.

## Heller'sche Spielwerke.

Anerkannt die vollkommensten der Welt, sind Heister eines der schönsten und beliebtesten Festgeschenke. Es wird mit denselben die Musik in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die Freude der Glücklichen erpöbe, die Unglücklichen tröste und allen Feinmellenden durch ihre Melodien Ströme aus der Heimat sende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. erregen sie ein Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel, besonders die automatischen Werke, die beim Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die Repertoires sind mit großem Verständnis zusammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Gebiete der Opern, Operetten und Kammermusik, der Lieder und Choräle. Der Fabrikant wurde auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, ist Lieferant aller europäischen Höfe und gehen ihm jährlich tausende von Anerkennungschriften zu.

Als willkommenes Ueberraschungsgeschenk bietet die Fabrik ihren Abnehmern auf bevorstehende Weihnachten eine bedeutende Preisermäßigung, so daß sich nun jedermann in den Besitz eines Heister'schen Werkes setzen kann.

Man wende sich direkt nach Vorn, selbst bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparaturen, auch solche von fremden Werken, werden aufs beste besorgt. Auf Wunsch werden Zeitabteilungen herabgeliefert und illustrierte Preislisten franco zugesandt.

Eine Beschäftigungsgabe, welche für Kinder und auch Erwachsene dauernd interessant bleibt, zu schaffen, ist keine leichte Aufgabe. Die Deutsche Legation in Frankfurt a. M. bietet eine solche in Robt's Musik- und Stimmlehre mit 400 harmonischen farbigen Kugeln und Vorlagen. Das kleine Kind spielt damit am Stuhl sitzend, wobei es zählen, Formenkenntnis und Farbenharmonie lernt. Außerdem legen größere Kinder auf dem Tisch Stiel- und Rosenkranz, Tier-, Blumen-, hässliche Formen u. s. w. damit. Eine ganze Anzahl Familienzeitschriften haben dieses Familienbeschäftigungsspiel bereits empfohlen. Näheres findet jeder Interessent in dem reich illustrierten Weihnachtskatalog über die besten Spiele und Beschäftigungsgaben für Kinder und Erwachsene, welchen obige Firma gratis überall hin versendet.

In 100,000 Familien und an mehreren deutschen Hofhaltungen wird Heister's Thee täglich getrunken. Auch im Mittelstande nimmt der Theegenuss immer mehr zu, denn viele haben die Vorzüge dieses Getränkes durch die Marke Heister's überhaupt erst kennen gelernt und dieselbe in ihren Kreisen weiter empfohlen. Probepakete 60 und 80 s in den bist. Niederlagen.

Druck und Verlag des W. E. Jaiser'schen Buchhandlums (Wilh. Jaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: E. Gardl.

Nagold.

## Landwirte und Geflügelhalter

der Umgegend werden ersucht, die neuerrichtete Eierverkaufsstelle

### Eierverkaufsstelle

des Geflügelzuchtvereins Nagold, welche Herr Kaufmann Heller übernommen hat, mit garantiert frischer Ware zu bescheiden. Mindestgewicht 1 Eier: 50 g.

Da durch diese Einrichtung unter Einhaltung der bestehenden Vorschriften den Lieferanten bedeutend höhere Einnahmen verhängt werden können, so erwartet man eine allseitige rege Beteiligung und ist sofortige Lieferung von frischen Eiern erwünscht.

Der Geflügelvereinsvorstand.

Große Ersparnis bei Anwendung von Thorley's englischem Milch-, Mast- und Fresspulver. Für gewinnbringende Dänen, Kälber- u. Schweinemast, hohen Milchtrag u. Erzielung reichlichen Butters, sowie das Halten gesunder, kräftiger Pferde ist dasselbe anerkannt das Beste. Die Tiere werden fröhlich, ruhig, fett u. schwarz; der Erfolg ist wunderbar. Preis M 1.15 die 10 Pakete. In Säcken von 10 Pfd. s. M 4.75 u. von 20 Pfd. s. M 8.50. Maßgefäßen inbegriffen. Nur allein echt bei: Fr. Schmid, Nagold.

Russches Spezialität:

## Arnika-Franzbranntwein

zur Pflege der Haare, zur Stärkung des Rückgrates und der Glieder schwächlicher Kinder, gegen Sichte, Kopfschmerz, schmerzige Fäße.

Nur echt in Flaschen à 50 s bei Heh. Lang, Nagold.

## Wichtig f. Hausfrauen.

**Wollene Stricklumpen** lassen zu einer guten Strick- und Hädelwolle, in allen Farben, umspinnen; femer werden dafür geliefert: Rock- und Kleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe, Läuferstoffe, Schlaf- und Pierbedecken etc. Alles bei dementspr. Nachhgh. Muster gerne zu Verfügung. Bingen a. Rhein.

Joseph Eder.

Seit 30 Jahren erprobt. Nur echt mit Anker.

**Infolge vielfacher Klagen**

Aber Unterschreibung von Nachahmungen sehen wir uns genötigt, hierdurch nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß der altbewährte

**Anter-Pain-Expeller**

nur in feinerstoffenen, mit der berühmten Anter-Mark versehenen Schachteln abgegeben wird. Es möge deshalb jeder Kranke, der dies allein echte Originalschachtel zu haben wünscht, ausdrücklich "Anter-Pain-Expeller" verlangen und den etwa los abgegebenen oder in Schachteln ohne "Anter" verpackten Pain-Expeller sofort als unecht zurückweisen. Der Anter-Pain-Expeller hat sich bekanntlich seit mehr als 30 Jahren als schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und bei Erkältungen vorzüglich bewährt, jedoch jeder, der dies gute alte Hausmittel gebraucht hat, es gern weiter empfiehlt. Anter's Anter-Pain-Expeller ist zum Preise von 50 Pf. und 1 R. in den meisten Apotheken vorräthig.

Der Expeller enthält 100 Tabletten: Preis 2 R. — Verpackung 40 —

Kreuzer 1 R. — Abt. G. (Bismarck), Thüringen, Leipzig usw. 1 R. — Pharm. Kettnerstr. 11 — Kölnstr. 11 — Berlinstr. 11 — Köln, Köln 1 —

**F. W. Richter & Co., Rudolstadt.**

Rudolstadt, Cöln, Wien, Rotterdam, Köln Post, 221 West Street.

Empfehle garantiert naturreinen, durch Philipp Säbler, Palästina-Wein-Importeur direkt ab Zollamt bezogenen

**Jerusalem Wein,**  
rot und weiß — süß und herb;  
in 1/2-Liter-Flaschen und offen von M. 1.10 an per Liter.

**Nagold.** **Heinr. Lang,**  
Conditorei u. Café.

Stets vorrätig sind:

**Kalender 1901.**

Dahemkalender, Gartenlaubekalender, Landeskalendar, Volksbote, Bilderkalender, (lustiger), Hausfreund, Schwabenkalender, Der Landmann (Bauernfreund) Kalender des evang. Volkes, Lehrer hinkender Bote, Hebels Rheinl. Hausfreund, Illust. Galläpfelkalender, Illust. Donaubote, Abreißkalender.

Kußerdem werden auf alle oben nicht angeführten Kalender, namentlich auch auf Fachkalender für alle Berufsarten, Bestellungen entgegen genommen.

**G. W. Zaiser'sche Buchhandlung, Nagold.**

**Zu Weihnachtsgeschenken geeignet.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine zu Weihnachtsgeschenken geeigneten bekannten und vorzüglichen

**Näh-Maschinen**

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auch Reparaturen werden prompt besorgt.  
Nadeln und Öl stets vorrätig.

**J. Rinderknecht,**  
Sattler u. Tapezier.

Die General Wein Compagnie A.G. Antwerpen empfiehlt nachstehende garantiert reine Naturweine:

Rot und gold Wolaga, fein alt, per 1/2 l.	M. 1.00
Portwein, fein alt, per 1/2 l.	M. 1.00
Sherry, fein alt, per 1/2 l.	M. 1.00
Radeira, fein alt, per 1/2 l.	M. 1.00
Moscato, fein alt, per 1/2 l.	M. 1.00
Samos, süß, feinste Marke per 1/2 l.	M. 1.00
Cordeau-Weine von 1/2 l.	M. 1.25 ab.

Niederlage für Nagold: **Fr. Schmid,** Direktion für Württemberg u. Hohenzollern: Teleph. 1984 C. Scheurlen, Stuttgart, Jannhofstr., Teleph. 1984.

Man achte genau auf die Schutzmarke: Siegender Löwe.

**'Rondolin' Bester und billigster Ersatz für Würfelzucker!**  
(Patentiert in England.)

Für 10 Pfg.	Bereinigt die Vorteile von Zucker u. Süßholz.	Wichtig für jede sparsame Hausfrau!
Rondolin ersetzt ca. 1 Pfund Würfelzucker.	Erhältlich in Dosen à 25 g, zum Nachfüllen in Packeten à 5, 10, 20, 50 g u. 1 kg in den Drogerien und Colonialwarenhandlungen.	

Hier erhältlich bei Wiltz, ne Haus u. alt. Kirchenplatz; in Wiltberg bei Jaf. Knapp und Fr. Rofer, sowie in den übrigen Niederlagen; Engros durch Raab & Schardt, Stuttgart.

**Bredow's Nährkaffee**  
(billigster und bester Kaffee-Ersatz, gesundlich geschäftig).  
Von ärztl. Seite begutachtet u. empfohlen, besonders für Nervenschwächende!  
In Farbe, Aroma und Geschmack gutem Bohnenkaffee gleich, aber ohne die schädlichen Nebenwirkungen des letzteren; dabei von weit höherem eigentlichen Nährwert als Bohnenkaffee. — Nahrung für Nervenschwächende in der Nährkaffee für alle schwächliche, blutarme Personen, für Kinder u. f. w. dem eigentlichen Bohnenkaffee unbedingt vorzuziehen.  
Das Pfund 50 Pfg. nur in Original-Packungen!  
In Nagold bei: Gottlieb Schwarz, Gustav Keller, Heh. Lang, Heh. Gauss. In Rittenfels bei: Fr. Flaig.  
Den 50. Krysten stehen Proben jederzeit gratis und franco zur Verfügung.  
**Bredow's Nährkaffee-Fabrik**  
Schiltigheim, Schlittweg 3.

**O. Richter, Nagold**  
Alleinverkauf der berühmten **Dürkkopp** Original-Nähmaschinen



gediegenste Konstruktion, von fast unbegrenzter Dauer, vollendet schönste Arbeit in allen Stoffen. Eigene Reparaturwerkstätte. Illustr. Preisliste gratis.

**Kessler Sect**  
G.C. Kessler & Co., Nagl u. Hofmeisterstrasse Esslingen

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.  
**Schweizerische Spielwerke,**  
anerkannt die vollkommensten der Welt.

**Spieldosen,**  
Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Albums, Schreibzeuge, Handbuchstaben, Briefschreiber, Cigarrenetuis, Kreditbüchlein, Spargelbüchlein, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Büchle u. f. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik

**J. S. Heller in Bern** (Schweiz).  
Nur direkter Bezug garantiert für Richtigkeit; illust. Preislisten franco. Bedeutende Preisermäßigung.

**Cognac der Deutschen Cognac Compagnie**  
Lewenwarter & Co. Cognac-Geschäft Köln  
zu Mk. 2.- Mk. 2.50 Mk. 3.- Mk. 3.50  
gr. 1/2 Literflasche käuflich in  
**Wildberg**  
bei Karl Schörner, Apoth.  
**Nagold**  
bei Heh. Lang, Conditior.

**Zauberhaft schön**  
sind alle, die eine zarte, schneeweiße Haut, rosigen, jugendfrischen Teint und ein Gesicht ohne Sommersprossen haben, daher gebrauchen Sie nur:  
**Radebeuler Lilienmilch-Seife**  
v. Bergmann u. Co., Radebeul-Dresden  
Schutzmarke: Stedenpferd  
à 50 g bei G. W. Zaiser.

**1900er**  
**Wein ist ganz besonders gut**  
geworden, namentlich aber in unserem

**Markgräfler Land.**  
Seit Jahren hat es keinen so feinen Wein gegeben und auch außerordentlich viel; der Preis ist deshalb sehr niedriger, wird aber wegen der starken Nachfrage bald erheblich steigen.  
**Jedermann** wer nur kann, verschaffe sich einen größeren Vorrat von diesem 1900er Markgräflerwein. Wir liefern eine feine Qualität unter Garantie für Echtheit und Naturreinheit per Liter zu **50 Pfennig** frachtfrei nach des Käufers Bahnstation und sehen baldigen Bestellungen entgegen.

**Maner-Maner, Weingroßhandlung, Freiburg (Baden).**  
Es gibt geringere Sorten schon von 38 Pfennig an, welche wir aber nicht führen, da jeder einständige Weinkäufer bei einem so kleinen Preisunterschied die besseren Sorten eines feinen Jahrgangs vorzieht. Wenn der Besteller seine eigenen Fässer zum Füllen einsetzt, wird 2 Prozent Rabatt bewilligt.  
Wir leihen die Fässer und bewilligen Vorgriff.  
Dieses Angebot erfolgt freibleibend; beiderseitiger Erfüllungsort ist Freiburg (Baden).

**R. WOLF**  
Magdeburg-Suckau.  
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.  
**Locomobilen**  
mit ausziehbarer Röhrenkessel, von 4 bis 200 Pferdekraft, sparsamste Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirtschaft.  
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.  
Vertreter: Herm. Muff, Ingenieur, Cannstatt-Stuttgart, Königstr. 87 II.

**Ernst Hess, Harmonikafabrik (Sehr. 1872.) Klingenthal, Sachsen.**  
Mit höchsten Preisen auf d. Weltausstellungen 1879 in Sydney u. 1890 in Melbourne infolge solider und dauerhafter Arbeit und orgelart. Ton gebend, dürfte wohl der sicherste Beweis der Güte meiner Fabrikate sein. Versandt p. Nachnahme. Gut gearbeitete **Concertzugharmonikas**  
50 Stimmen, 10 Tasten, offener Rikellbauart, mit 3fach. 11falt. Doppelbalg, vermindert. Stahlblechschneiden, 2 Registern und Doppelklappen à Stück 8.50 36 cm hoch.  
Dieselbe Harmonika mit 10 Klapp. 3 eck. Reg. 70 St. M. 7.50 mit 19 Klapp. 4 eck. Reg. 100 St. M. 12.50  
10 - 4 - - 90 - 9.50 - 21 - 2 - - 116 - 15.-  
10 - 6 - - 130 - 19.- - 21 - 4 - - 154 - 25.-  
10 - 8 - - 170 - 30.- - 21 - 6 - - 194 - 40.-  
Glockenspiel M. - 80 mehr. Glockenspiel M. 1.- mehr.  
Tremolandozug wird mit M. 1.- extra berechnet  
Reich illust. Catalog über Zugharmonikas, Violinen, Gitarren, Symphonions, mech. Musikwerke und allen anderen Musikinstrumenten, welcher 1610 Num. enthält, verleihe ich umsonst.  
Tausende ehrende Anerkennungen u. Zeugnisse! Umtausch bei sofort. Retourierung.

Mechan. Weberei für Handweben.  
Die bestbekannte Flach-, Haus- und Bergspinnerei, Weberei, Zwirnerei, Bleicherei  
**Bäumenheim**  
Post- und Bahnstation, Bayern.  
Liefert Lohnspinnerei in bisheriger bester Qualität zu einem Spinnlohn von nur **10 Pfennigen** pro bayr. Schneller zu 1000 Meter.  
Sendungen franco gegen franco:  
Bedingung der Vereinnigung der Lohnspinnereien.  
Spinnmaterial als: Flach-, Haus-, Berg zum Lohnspinnen, Weben, Bleichen übernimmt außer den bereits bekannten Agenten  
**Herr Friedrich Bruckner, Unterjettingen**  
und wird beste und prompteste Bedienung im voraus zugesichert.  
Zwische, Gebilde, farbige Röhre.

**MAGGI**  
sind nahrhaft, wohlschmeckend, billig, sofort herstellbar. Empfohlen von **Gottlob Schmid, Kaufmann.**